

Peter Dransfeld
(Grüne)
Kehlhofstr. 8
8272 Ermatingen

Elina Müller
(SP)
Neptunstr. 9
8280 Kreuzlingen

Stefan Leuthold
(GLP)
Spannerstr. 30
8500 Frauenfeld

+50

EINGANG GR		
2. Okt. 2023		
20	1153	581

Interpellation

Kreislaufwirtschaft im Thurgauer Bauwesen

Wesentliche Voraussetzung für eine konsequent nachhaltige Wirtschaft ist die Reduktion des Ressourcenverbrauchs. Dazu gehört das Schliessen von Materialkreisläufen, ganz besonders im Bauwesen, das für rund 40% unserer CO₂-Emissionen und einen sehr hohen Energieverbrauch verantwortlich ist. Es sind bestehende *Bauwerke* weiter zu nutzen, umzunutzen oder anzupassen. Wo dies nicht möglich ist, sind bestehende *Bauteile* wiederzuverwenden. Erst in dritter Priorität sind *Baustoffe* wieder zu nutzen.

Der Kanton Thurgau ist seit Jahren engagiert in der Reduktion der Ressourcen für den *Betrieb* von Bauten. Er bemüht sich auch um Verwendung von *Baustoffen*, wie die Beantwortung der Einfachen Anfragen Pagnoncini/Ammann vom 17. Februar 2021 aufzeigt (*Kreislauf- und Ressourcen- statt Abfallwirtschaft...*). In dieser Antwort wird auch ein mögliches Pilotprojekt im Bereich von Material-Katastern genannt. Es sind aber bis heute keine konkreten Hinweise auf die Wiederverwendung von *Bauteilen* beim Kanton erkennbar, weder aus Budget und Geschäftsbericht noch aus den Aussagen zu Klimastrategie oder *Monithur*.

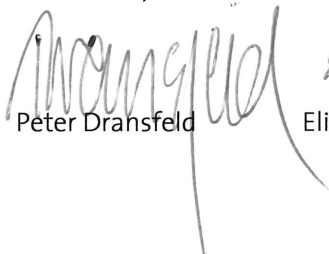
Der Thurgau dürfte jährlich noch immer rund 250'000 Tonnen Bauabfälle produzieren, vor allem aus Aushub- und Ausbruch, in zweiter Linie aus dem Rückbau von Hoch- und Tiefbauten. Kreislaufwirtschaft beim Bauen ist ein dringendes Gebot der Zeit, das aus guten Gründen in Kantonen wie Genf oder Zürich bereits gesetzlich verankert ist. Darum ersuchen wir den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen.

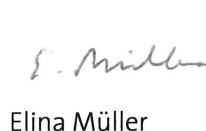
1. Wie beurteilt der Regierungsrat die Notwendigkeit der Kreislaufwirtschaft beim Bauen?
2. Welche Bemühungen sind im Gang und in Planung, zirkuläres Bauen aktiv zu fördern?
3. Kann sich die Regierung die Zusammenarbeit mit anderen Kantonen in diesem Bereich vorstellen?
4. Wie stellt sich der Regierungsrat zu einer gesetzlichen Verankerung der Kreislaufwirtschaft?
5. Wo sieht der Regierungsrat die Vorbildfunktion des Kantons im zirkulären Bauen?
6. Wie beurteilt der Regierungsrat Chancen von Datenbanken für wiederverwendbare Bauteile?
7. Welche Förderinstrumente für zirkuläres Bauen wären seitens des Kantons denkbar?
8. Welche Massnahmen sind denkbar, um Sanierungen gegenüber Neubauten zu erleichtern?

Wir danken dem Regierungsrat für eine offene und grundlegende Auslegeordnung zum Thema.

Auf diesem Weg hoffen wir, bald praktikable und wirkungsvolle Schritte in Richtung einer erfolgreichen Kreislaufwirtschaft im Thurgauer Bauwesen folgen zu lassen.

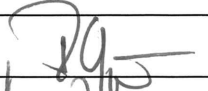
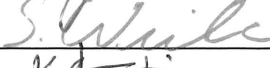
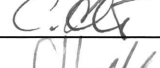
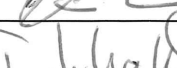
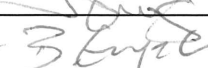
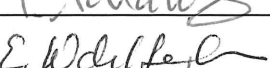
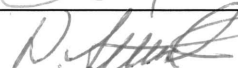
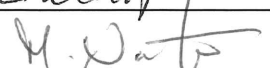
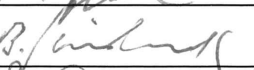
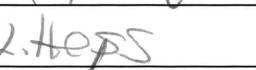
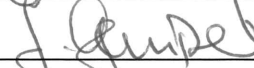
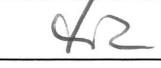
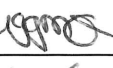
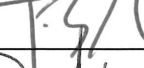
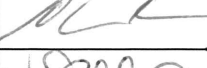
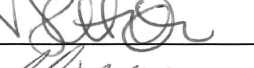
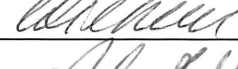
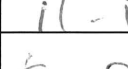
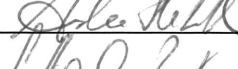
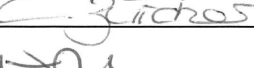
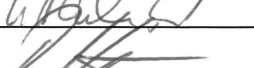
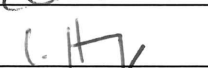
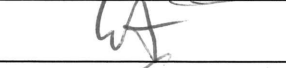
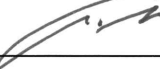
Frauenfeld, 2. Oktober 2023


Peter Dransfeld


Elina Müller


Stefan Leuthold

Mitunterzeichner(innen) der Interpellation Kreislaufwirtschaft im Thurgauer Bauwesen

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Erika Hanhart		26 Giger Renate	
2 Simon Weilenmann		27 Zeitner Nicole	
3 Bétrisey Karin		28 Fisch Ueli	
4 Hauser Cornelia		29 Koch Paul	
5 Vogel Simon		30 Dählöfer Barbara	
6 Zeller Ueli		31 Auer Jacob	
7 Vonlanthen Isabelle		32 Meier Felix	
8 Rieggi Jost		33 Schallenberger Toni	
9 Engeli Brigita		34 Wölfender Edith	
10 Didi Feuerle		35 Nafziger Martin	
11 Jandl-Kunzler Beate		36 Hess Linda	
12 Grunwaldt Jost		37 Birk Markus	
13 PETER K. SABINA		38 Bruggmann Daria	
14 Siegfried Rikio		39 CHRISTIAN LOCH	
15 Murell Jürg		40 Schuppli Nina	
16 Leda Fehdi		41 Wismann Jurgi	
17 Dietz Matthias		42 Stokholm Anke	
18 Zürcher Kathi		43 Hader Zoltar	
19 Rickensch Eileen		44 Eugster Daniel	
20 Ziger Shiger		45 PHILIPP MUTHU Martina	
21 Wyss Roland		46 Michale Stahl	
22 Fisi Christine		47 Wenger Andreas	
23 Hug Gelina		48 Müller Barbara	
24 Rügge Marco		49 Wüst Wm	
25 Sigg Alexander		50 Hader Christian	